WP-01-K2-031-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Petra Lippegaus (KV Paderborn)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 31 bis 37:

~~Gute Arbeit und faire Löhne sind die Grundlage dafür, sich etwas aufzubauen – in materieller Sicherheit. Arbeit ist der Ort, an dem die Menschen viel Lebenszeit verbringen, an dem sie ihren gesellschaftlichen Beitrag messen, an dem sie Stolz ausprägen – oder auch verlieren. Diesen Stolz in die Zukunft zu tragen – in einer Gesellschaft, in der man sich einbringen kann, in der Anstrengung honoriert wird und das Sicherheitsnetz für alle funktioniert. Das ist unser Ziel.~~

Gute Arbeit heißt für uns gut bezahlte Arbeit, sichere Arbeit, menschengerechte Arbeit und Möglichkeiten zu Aufstieg und Weiterbildung. Gute Arbeit schafft Sinn, Identität, gesellschaftliche Anerkennung und die Möglichkeit, zu gestalten, sich in die Gesellschaft einzubringen. Neben der bezahlten Arbeit arbeiten viele Menschen in der Sorge für Kinder oder Pflegebedürftigte oder im Ehrenamt. Unser Ziel ist es, für alle Arbeitenden gute Bedingungen zu schaffen, in denen Anstrengung honoriert wird, Arbeit und Privatleben, vor allem Familie, gut vereinbar sind und das Sicherheitsnetzwerk für alle funktioniert.

Begründung

Der feststehende gewerkschaftliche Begriff „Gute Arbeit“ umfasst mehr als faire Löhne. Und Arbeit hat nicht nur bzw. in erster Linie materielle Funktionen. Wer Arbeit gut gestalten will, muss alle Funktionen – gesellschaftliche, wirtschaftliche und persönliche – in Betracht ziehen.

Gleichzeitig umfasst Arbeit mehr als die typisch männliche bezahlte Erwerbsarbeit. (Beim Einbeziehungen unbezahlter Arbeit waren wir Grüne schon mal Vordenker*innen – u. a. in der Debatte zum bedingungslosen Grundeinkommen.)

weitere Antragsteller*innen

Johannes Menze (KV Paderborn); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Güven Erkurt (KV Paderborn); Björn Bause-Engel (KV Paderborn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Gerrit Pape (KV Paderborn); Jörg Schlüter (KV Paderborn); Johanna Westermeyer-Böse (KV Paderborn); Nina Arens (KV Paderborn); Bettina Keimeier (KV Paderborn); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Martina Gamm (KV Paderborn); Marcus Zauner (KV Paderborn); Carolin Koch (KV Paderborn); Sylvain Victor (KV Paderborn); Florian Lohre (KV Paderborn); Petra Solscheid (KV Paderborn); Sarah-Marie Lohre (KV Paderborn); Heidrun Steinmetz (KV Paderborn); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.